



Hessisches Ministerium des Innern und für Sport
Postfach 31 67 · D-65021 Wiesbaden

Geschäftszeichen: V 21 - 68d06.01-02-22/001

An die

Kreisausschüsse der Landkreise

- Landkreis Main-Taunus
- Landkreis Offenbach
- Landkreis Wetterau

Dst. Nr. 0005
Bearbeiter/in Herr BOAR Dipl.-Ing. (FH) J. Raue
Durchwahl (06 11) 353 1430
Telefax: (06 11) 353 1426
Email: jens.raue@hmdis.hessen.de
Ihr Zeichen
Ihre Nachricht

Datum 8. Juli 2022

nachrichtlich:

Leitstellentechnischer Dienst
Regierungspräsidium Kassel
34112 Kassel

Hessische Landesfeuerweherschule
Heinrich-Schütz-Allee 62
34134 Kassel

Hessisches Ministerium
für Soziales und Integration
Referat V6
Sonnenberger Straße 2/2a
65193 Wiesbaden

Notruf 112 - Überlauf

Erlass für die Festlegung der Bearbeitung von Notrufen/Hilfeersuchen in den Vertretungsleitstellen während der Einführungsphase des Kommunikationssystems Patronus

In Einvernehmen mit dem für den Betrieb der Zentralen Leitstellen zuständigen Ministerium ergeht zur Festlegung der Priorität von Notrufen, die zu Vertretungsleitstellen weitergeleitet werden, nachfolgende Festlegung:

Den Zentralen Leitstellen obliegt die Entgegennahme und unverzügliche Bearbeitung aller Notrufe, Notfallmeldungen, sonstiger Hilfeersuchen und Informationen für den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe, den Katastrophenschutz und den Rettungsdienst. Dies ist unabhängig davon, ob der Notruf aus dem eigenem Zuständigkeitsbereich oder aus einem anderen Zuständigkeitsbereich erfolgt, bzw. die Notfallmeldung über einen anderen Informationsweg eingeht.

Für die Bearbeitung eines Notrufes gelten, unter Berücksichtigung der gesetzlichen Regelungen und Erlasse der Landesregierung, die betrieblichen Regelungen der notrufnehmenden Zentralen Leitstelle und nicht der Zentralen Leitstelle, aus dessen Zuständigkeitsbereich der Notruf angenommen wird.

Die Annahme von **Notrufen** aus dem eigenen Zuständigkeitsbereich hat während der Erprobung dieser neuen Funktion die gleiche Priorität wie ein **weitergeleiteter Notruf** aus einem anderen Zuständigkeitsbereich. Die Bearbeitung soll deshalb in der Reihenfolge des Eingangs erfolgen. Hierzu werden weitergeleitete Notrufe im Kommunikationssystem Patronus mit der gleichen Priorität und in der Reihenfolge des Eingangs angezeigt.

Bei einem Notrufüberlauf werden die Sprachdaten auch in der zuständigen Zentralen Leitstelle auf dem Langzeitrecorder aufgezeichnet. Sobald festgestellt wird, dass die Notrufabfrage in einer anderen Leitstelle stattgefunden hat, ist das Abhören zu beenden. Bei Anfragen zu solchen Bandaufzeichnungen ist die abfragende Zentrale Leitstelle zu unterrichten und auch für weitere Informationen auf diese Leitstelle zu verweisen, wo der Notruf im Überlauf entgegengenommen wurde.

Für den eigenen Zuständigkeitsbereich sind bis Ende des Jahres 2022 von jeder Zentralen Leitstelle Unterlagen zu erstellen, die es einer Vertretungs-/Ersatzleitstelle ermöglicht die Einsatzkräfte/-mittel des Brandschutzes, der Allgemeine Hilfe, des Katastrophenschutzes und des Rettungsdienstes eines anderen Zuständigkeitsbereiches zu alarmieren (Notfallalarmierungsplan). Durch bedarfsgerechten Austausch dieser Notfallalarmierungspläne ist die Aktualität der Alarm- und Einsatzpläne sicherzustellen.

Die betrieblichen Festlegungen des Landes zur Ausfallsicherung des Notruf 112 durch die Leitfunkstellen bleiben hiervon unberührt.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'R. m.' or similar, written in a cursive style.

(Dr.-Ing. Georgi)